



Tatjana Pokorny, Lasse Johannsen

Frauen, die segeln

30 Porträts

1. Auflage

168 Seiten, 54 Fotos (s/w), Format 14,5 x 22,1 cm, gebunden

€22,90 (D) / €23,60 (A)

ISBN 978-3-667-10678-0

Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Windsbräute

Kinder, Küche, Kirche. Das abendländische Frauenbild. Radfahren? Unschicklich. Cellospielen? Unsittlich. Segelsport? Da haben Damen nichts zu suchen. Schon vergessen? Das ist mal gerade 100 Jahre her. Heute dürfen sie alles: Radfahren, Cellospielen und Segeln

„Frauen, die segeln“: Tatjana Pokorny und Lasse Johannsen stellen im Delius Klasing Verlag dreißig Damen vor, die sich im Segelsport einen Namen gemacht haben: als wegbereitende Avantgarde, als kühne Abenteurerinnen, als erstklassige Champions, als unerschrockene Profis oder einfach als leidenschaftliche Segelseliger. Dreißig Porträts zum selben Thema dreißig wahrhaft starke Frauen, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Zum Beispiel Käthe Bruns, die sich bereits im 19. Jahrhundert nur ein Leben unter Segeln vorstellen konnte und sich nicht davon beirren ließ, dass sie als „Backfisch an Bord“ verspottet wurde. Virginie Hériot war 1928 Weltmeisterin und Olympiasiegerin. Sie starb auf See, so wie ihre Landsfrau Florence Arthaud. Oder Isabelle Autissier, die erste Regatta-Dame, die sich in einer skeptischen Männer-Domäne behauptet hat. Oder Sarah Ayton, die erste Olympiasiegerin in der Yngling-Klasse. Dann Dee Caffari, die als erste Frau einhändig die Welt umsegelt hat. Gudrun Calligaro war dann die erste Deutsche, der dies gelang, und Tania Aebi die erste US-Amerikanerin. Eine hübsche Lady übrigens, so wie auch Laura Dekker, die jüngste, der dieses Wagestück gelang. Nicht zu vergessen Grace O'Malley, die hochgebildete irische Piratenkönigin und sagenhafte Volksheldin des 16. Jahrhunderts.

An diese starken Damen wird mit detailreichen Biografien erinnert, welche ihre jeweils besonderen segelsportlichen Erfolge und Leistungen würdigen und auch die Abenteuer und Gefahren schildern, die sie (nicht immer) bestanden haben. Nicht zuletzt wird der kulturelle Kontext erörtert, in dem diese Frauen gelebt und triumphiert haben, allen Hindernissen und Vorurteilen zum Trotz. Ein spannendes Buch, unbedingt empfehlenswert auch für Männer.

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 55 99 55

Ihr Ansprechpartner: Christian Ludewig

Telefon (0521) 55 99 02, Fax (0521) 55 99 01

E-Mail: c.ludewig@delius-klasing.de